

Mitteilungsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

Betreff: **Gemeinschaftsschulen - Überblick über das pädagogische Personal**

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Im Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport wurde am 24. Juni 2013 der Bereich Sozialpädagogik an Gemeinschaftsschulen vorgestellt. Es wurde zugesagt, ergänzend dazu eine Übersicht vorzulegen, welche Personen an einer Gemeinschaftsschule beschäftigt sind, welche Aufgaben sie haben und wer ihr Arbeitgeber ist.

Die Verwaltung hat eine Umfrage zum pädagogischen Personal speziell für die bisherigen Klassenstufen 5 und 6 an den Gemeinschaftsschulen durchgeführt. Zum besseren Verständnis wird vorab erklärt:

- Sonderpädagogen sind ausgebildete Lehrkräfte, die Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichten und andere Lehrkräfte beraten. Kosten- und Anstellungsträger ist das Land.
- Schulbegleitungen (Assistenzkräfte) betreuen einzelne Kinder mit körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen während des Schulalltags. Kostenträger ist der Landkreis; Anstellungsträger ist entweder die Stadt oder ein freigemeinnütziger Träger.
- Jugend-Heimerzieher sind jeweils mit 50% - Stellen pro 5. Klasse an den Gemeinschaftsschulen tätig. Ihre Aufgabe ist es, den Übergang der Kinder von der Primarstufe in die Sekundarstufe an die Gemeinschaftsschule zu begleiten. Schwerpunktmäßige Arbeit sind gruppenpädagogische und offene Angebote, individuelle Betreuung im Mittagsband, Pausenbetreuung/Förderung einzelner Kinder, Projektarbeit, Betreuung individueller Lernzeiten, Fallbesprechungen und die Teilnahme an Konferenzen. Kosten- und Anstellungsträger ist die Stadt.
- Schulsozialpädagogen machen schwerpunktmäßig Angebote im Bereich des Sozialen Lernens, bieten Einzelfallhilfen für Schülerinnen und Schüler und Elternberatung an. Kostenträger sind die Stadt, Landkreis und Land. Das Land zahlt für eine Vollzeitstelle einen Festzuschuss in Hö-

he von 16.700 Euro, nach Abzug der Landesförderung ist die Kostenverteilung 75% Stadt und 25 % Landkreis. Anstellungsträger sind entweder die Stadt, Freie Träger (Martin-Bonhoeffer-Häuser) oder Fördervereine.

Folgende Fragen wurden den Schulen zur Klärung der Personalstruktur und Aufgabenverteilung gestellt und von den drei Gemeinschaftsschulen Gemeinschaftsschule West, Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule und Gemeinschaftsschule Französische Schule wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer sind mit wie vielen Lehrerwochenstunden in den beiden Jahrgangsstufen 5 und 6 ihrer Gemeinschaftsschule beschäftigt?

GMS West (vierzünftig)	36 Lehrerinnen und Lehrer mit 340 Lehrerwochenstunden sind in der GMS Stufe 5 und 6 eingesetzt - Anstellungsträger Land.
GMS Geschwister Scholl-Schule (vierzünftig)	45 Lehrerinnen und Lehrer mit 410 Lehrerwochenstunden sind in der GMS Stufe 5 und 6 eingesetzt - Anstellungsträger Land.
GMS Französische Schule (zweizünftig)	15 Lehrerinnen und Lehrer mit unterschiedlichen Stundenumfängen sind der GMS Stufe 5 und 6 eingesetzt - Anstellungsträger Land.

2. Wie viele Inklusionsschülerinnen/-schüler haben Sie an ihrer GMS in Jahrgangsstufen 5 und 6?

GMS West (vierzünftig)	9 Inklusionsschülerinnen und -schüler
GMS Geschwister Scholl-Schule (vierzünftig)	4 Inklusionsschülerinnen und -schüler
GMS Französische Schule (zweizünftig)	4 Inklusionsschülerinnen und -schüler (Hinweis: in der Primarstufe eine Außenklasse der Kirnbachschule)

3. Wie viele Sonderpädagogen sind in ihren beiden Jahrgangsstufen 5 und 6 der GMS mit welchen Stundenumfängen (Deputatsstunden) beschäftigt, welcher Stammschule sind sie zugeordnet, wie sieht das Aufgabengebiet konkret aus. Wie viele Schülerinnen und Schüler erhalten wie viele Stunden sonderpädagogische Unterstützung?

GMS West (vierzünftig)	5 Sonderpädagogen. Insgesamt 27 Stunden für 9 Kinder (pro Kind 3), davon 18 Stunden durch Sonderpädagogen der Pestalozzischule, 9 durch Sonderpädagogen der Rudolf-Leski-Schule (Schule für Erziehungshilfe).
GMS Geschwister Scholl-Schule (vierzünftig)	2 Sonderpädagogen mit insgesamt 17 Stunden für 4 Kinder.
GMS Französische Schule (zweizünftig)	1 Sonderpädagogin von der Pestalozzischule mit 3 Deputatsstunden. 2 Sonderpädagogen der Kirnbachschule (Außenklasse) mit insgesamt 40 Deputatsstunden.

4. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in ihren beiden Jahrgangsstufen 5 und 6 der GMS eine Schulbegleitung mit welchen Stundenumfängen?

GMS West (vierzünftig)	Ein Kind in der Woche hat ganztägig eine Schulbegleitung mit ca. 30 Stunden.
GMS Geschwister Scholl-Schule (vierzünftig)	3 Kinder haben eine Schulbegleitung, Stundenumfänge nach Bedarf, 36, 22, 18 Stunden.
GMS Französische Schule (zweizünftig)	Kein Kind mit Schulbegleitung

5. Wie setzen Sie konkret die von der Stadt zur Verfügung gestellten jeweils 50% Jugend-Heimerzieher pro 5. Klasse der GMS ein?

GMS West (vierzünftig)	Für jede Lerngruppe Stufe 5 ist eine Jugendheimerzieherin mit 0,5 AK zuständig. Sie begleiten und unterstützen die Kinder im Unterricht, im Mittagsband und am Nachmittag. Aufgaben: gruppenpädagogische Angebote, offene Angebote, individuelle Betreuung im Mittagsband, Pausenbetreuung/Förderung einzelner Kinder, Projektarbeit, Betreuung individuelle Lernzeiten, Fallbesprechungen, Konferenzen.
GMS Geschwister Scholl-Schule (vierzünftig)	s.o.
GMS Französische Schule (zweizünftig)	s.o.

6. Mit wie vielen Prozentanteilen sind die städtischen Schulsozialarbeiter/-innen in den beiden Jahrgangsstufen 5 und 6 der GMS ungefähr tätig?

GMS West (vierzünftig)	Die beiden Schulsozialpädagoginnen haben insgesamt einen Stellenumfang von 1,5 AK. In der GMS Stufe 5 und 6 sind sie ungefähr zu 30 % eingesetzt.
GMS Geschwister Scholl-Schule (vierzünftig)	Die beiden Schulsozialpädagogen haben für die Gemeinschaftsschule und das Gymnasium 1,38 AK. Der prozentuale Anteil für die GMS lässt sich schwer bemessen; Aufgaben an der GMS: Allgemeine Aufgaben Schulsozialarbeit und z.B. Unterstützung bei der Qualifizierung von Lehrkräften für Coaching-Aufgaben.
GMS Französische Schule (zweizünftig)	Eine Schulsozialpädagogin mit 0,75 AK

7. Welche weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Jugendbegleiter, weitere Ehrenamtlichen, Lehrbeauftragte etc.) sind in den beiden Jahrgangsstufen 5 und 6 ihrer GMS tätig?

GMS West (vierzünftig)	In der GMS sind in Stufe 5 und 6 weitere 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung tätig (Lehrbeauftragte, Jugendbegleiter/-innen).
GMS Geschwister Scholl-Schule (vierzünftig)	In der GMS sind in Stufe 5 und 6 weitere 10 Lernunterstützer tätig (Jugendbegleiter/-innen).

GMS Französische Schule (zweizügig)	Keine weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nur im AG-Bereich sind Jugendbegleiter/-innen tätig.
--	---

8. Wie sieht die Organisationsstruktur an ihrer Schule aus, um die unterschiedlichen Beteiligten zu koordinieren? Wer ist der/die Hauptverantwortliche für die Koordination?

GMS West (vierzügig)	Die 4 Jugend-Heimerzieherinnen sind eng verzahnt mit den Klassenlehrern/-innen der Lerngruppen 5, mit der Schulsozialarbeit, mit der Schulleitung. Hauptverantwortlich für die Koordination ist die Schulleitung. Es werden regelmäßige Koordinationssitzungen durchgeführt.
GMS Geschwister Scholl-Schule (vierzügig)	Die Organisationsstruktur wird derzeit neu konzipiert. Derzeit ist der Schulleiter der GMS der Gesamt-Koordinator.
GMS Französische Schule (zweizügig)	Die 2 Jugend-Heimerzieherinnen sind eng verzahnt mit den Klassenlehrern/-innen der Lerngruppen 5, mit der Schulsozialarbeit, mit der Schulleitung. Hauptverantwortlich für die Koordination ist die Schulleitung. Es werden regelmäßige Koordinationssitzungen durchgeführt.